Jubiläum in Wegberg

Awo-Kita in Wegberg feiert 25. Geburtstag

1. April 2019 um 05:10 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten

Die Awo-Kindertagesstätte in Wegberg wurde vor 25 Jahren eröffnet. Im September findet ein großes Jubiläumsfest statt. Foto: AWO

Wegberg. Heute vor genau 25 Jahren, am 1. April 1994, öffnete die Awo-Kindertagesstätte in Wegberg mit inklusivem Schwerpunkt zum ersten Mal ihre Türen. Das Jubiläum wird im September gefeiert.

Einrichtungsleitung und Sozialpädagogin Maria Hasse berichtet stolz: „Vor genau 25 Jahren startetet die ehemalige Einrichtungsleitung Anne Hahn (seit 2014 im Ruhestand) mit einem zehnköpfigen Team im integrativen Elementarbereich. Wir sind auch heute noch die einzige Einrichtung im Stadtgebiet, die zehn bis 15 Kinder mit besonderen Förderbedarfen betreut. Die Familien, die uns auswählen, wissen dies zu schätzen und haben unsere Einrichtung aufgrund unseres inklusiven Schwerpunkts ausgewählt.“

Gute Öffentlichkeitsarbeit ist der Einrichtungsleitung sehr wichtig. So finden die Familien die Awo-Kita auch im Internet auf der Seite des Awo-Kreisverband Heinsberg und im Kita-Navigator des Kreises Heinsberg. Weiterhin veranstaltet die Kindertagesstätte jedes Jahr einen Bildungstag für alle interessierten Familien. An diesem Tag wird ein bestimmter Bildungsbereich, zum Beispiel Musik oder Partizipation, vorgestellt. Gleichzeitig nutzt die Kindertagesstätte den Tag, um neuen Familien die Einrichtung zu zeigen.

Insgesamt arbeiten heute 25 interne und externe Mitarbeiter im Team der Awo-Kindertagesstätte, bestehend aus der Einrichtungsleiterin, Erzieherinnen, Heilpädagogen, Integrationshelfern und verschiedenen Therapeuten, die die Bereiche Physio-, Ergo- und Sprachtherapie abdecken. Weiterhin arbeitet die Kindertagesstätte mit interdisziplinären Frühförderzentren, Kinderärzten, Psychologen, pädaudiologischen und therapeutischen Praxen sowie dem Sozialpädiatrische Zentrum in Mönchengladbach zusammen.

„Jungen und Mädchen lernen bei uns, Verantwortung für sich und die Gruppe zu übernehmen. Sie werden motiviert, selbstständig zu handeln, sich selbst abzugrenzen und die Rechte anderer wahrzunehmen und zu respektieren“, erklärt die Einrichtungsleitung Maria Hasse das Konzept der Awo-Kindertagesstätte Wegberg. Sie beschreibt weiter, dass Inklusion in der Awo-Kita ganz großgeschrieben wird. Alle drei Gruppen werden von Kindern mit und ohne Behinderungen besucht. Ein natürliches Verhältnis zwischen Menschen mit und ohne Behinderung kann dabei nur entstehen, wenn sie schon früh regelmäßigen Umgang miteinander haben. So ist Inklusion bei den Kindern, die die Awo-Kita besuchen, eine Selbstverständlichkeit. Im gemeinsamen Spiel lernen die Kinder, sich mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten gegenseitig anzunehmen und zu akzeptieren. Die Kinder erfahren: Jeder Mensch hat unterschiedliche Fähigkeiten – niemand wird ausgegrenzt. Maria Hasse fasst das Konzept in einem Satz zusammen: „Bei uns ist jedes Kind ein besonderes Kind.“

Im September findet es ein großes Jubiläumsfest statt, und alle Familien sind eingeladen. Bürgermeister Michael Stock hat die Schirmherrschaft übernommen.

(RP)